



Verkehrsausschuss

20. Sitzung (öffentlich)

31. Januar 2024

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:37 Uhr bis 16:44 Uhr

Vorsitz: Matthias Goeken (CDU)

Protokoll: Benjamin Schruff

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Weitere Brückendesaster verhindern – Wir brauchen ein vorausschauendes Brückenmanagement für NRW!

7

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/7709

Entschließungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 18/7837

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen aller Fraktionen, eine Anhörung durchzuführen und zu dieser Vertreterinnen und Vertreter des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen und der Autobahn GmbH des Bundes einzuladen.

- 2 Sperrung der Lennebrücke B 236 in Nachrodt-Wiblingwerde** (*Bericht auf Wunsch der Landesregierung*) **8**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2206
- mündlicher Bericht der Landesregierung
 - Wortbeiträge
- 3 Leistungsfähige Wasserstraßen und verlässliche Infrastruktur der Binnenschifffahrt** **17**
- Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 18/4370
- Entschließungsantrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/4447
- Ausschussprotokoll 18/336 (Anhörung vom 13.09.2023)
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss stimmt dem Antrag Drucksache 18/4370 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD zu.
- Der Ausschuss lehnt den Entschließungsantrag Drucksache 18/4447 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP bei Enthaltung der AfD-Fraktion ab.
- 4 Hafenstrategie** (*Bericht auf Wunsch der Landesregierung*) **20**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1539
Vorlage 18/1720
- Wortbeiträge

5 Damit alle einsteigen können: NRW braucht kostenlosen ÖPNV für Kinder und Jugendliche sowie ein echtes Solidarticket 22

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/4584

Ausschussprotokoll 18/401 (Auswertung der schriftlichen Anhörung)

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag gegen die Stimmen der SPD-Fraktion mit den Stimmen aller übrigen Fraktionen ab.

6 Gute Arbeit braucht ausreichende personelle Ausstattung: Die Landesregierung muss Straßen.NRW personell stärken 24

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/5853

Schriftliche Anhörung
des Verkehrsausschusses
Stellungnahmen
18/1094, 18/1099, 18/1114,
18/1115, 18/1124

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD ab.

7 Sanierungsoffensive und ihre Hintergründe und Datengrundlagen, insb. Straßenzustandsbericht NRW 27

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/1822
Vorlage 18/1823
Vorlage 18/2204

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

- 8 Auskömmliche Finanzierung des SPNV in NRW angesichts der Herausforderungen der Verkehrswende? (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 2])** **30**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2200
- mündlicher Bericht der Landesregierung
 - Wortbeiträge
- 9 Wie steht es um die Förderung des On-Demand-Verkehrs in NRW? (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 3])** **40**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2196
- Wortbeiträge
- 10 Wann wird das lange angekündigte Landesverkehrsmodell 2035 vorgelegt? (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 4])** **43**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2199
- mündlicher Bericht der Landesregierung
 - Wortbeiträge
- 11 Ankündigung der (Neu-)Aufstellung der verkehrlichen Bedarfspläne des Landes Nordrhein-Westfalen (Bericht auf Wunsch der Landesregierung)** **45**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2181
- mündlicher Bericht der Landesregierung
 - Wortbeiträge

12 Verschiedenes**46**hier: **Verschiebung Sitzungsbeginn**

Der Ausschuss kommt überein, den Beginn der Sitzung am
5. Juni 2024 auf 15:30 Uhr zu verschieben.

* * *

1 Weitere Brückendesaster verhindern – Wir brauchen ein vorausschauendes Brückenmanagement für NRW!

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/7709

Entschließungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 18/7837

(Überweisung des Antrags und des Entschließungsantrags an den Verkehrsausschuss am 25.01.2024)

Unter Bezugnahme auf den PUA III „Brückendesaster und Infrastrukturstau“ weist **Vorsitzender Matthias Goeken** darauf hin, dass in den Fachausschüssen und somit auch im Verkehrsausschuss keine Themen beraten werden dürften, die den Untersuchungsauftrag berührten, sich also auf den Untersuchungsgegenstand bzw. den Untersuchungszeitraum bezögen. Man möge bei den folgenden Beratungen also die Talbrücke Rahmede aussparen und sich auf die Zeit nach dem Einsetzungsbeschluss vom 29. März 2023 beschränken.

Gordan Dudas (SPD) gibt an, dass seine Fraktion gerade von der Landtagsverwaltung prüfen lasse, inwieweit man Aspekte, die die Brücken in diesem Land beträfen, unter bloßem Hinweis auf den laufenden PUA III von den Beratungen in den Fachausschüssen ausnehmen dürfe.

Vorsitzender Matthias Goeken macht darauf aufmerksam, dass bei Anhörungen grundsätzlich externer Sachverstand hinzugezogen werden solle, was nicht unbedingt die Einladung von Vertreterinnen und Vertretern des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen oder der Autobahn GmbH des Bundes umfasse, da es sich hierbei um gegenwärtig bzw. ehemals in Landesverantwortung befindliche Organisationseinheiten handle. Im Fall der zu vorliegendem Thema geplanten Anhörung schlage die Obleserunde jedoch vor, die beiden genannten Institutionen einzuladen.

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen aller Fraktionen, eine Anhörung durchzuführen und zu dieser Vertreterinnen und Vertreter des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen und der Autobahn GmbH des Bundes einzuladen.

